

Stadtteilanzeiger Nordstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Nr. 6 - 2011

Es war einmal...

eine schlichte Bushaltestelle, die mit Gleichmut die unterschiedlichsten Werbebotschaften trug, aber ihrem Hauptzweck, kleinen und großen Fahrgästen, die auf den Bus warten, einen Wetterschutz anzubieten, aufopfernd diente. Gerade am Sachsenring/Ecke Ottostraße pfeift bei ungünstiger Wetterlage der Wind kräftig durch die Allee, peitscht der Regen den Wartenden entgegen und klatscht auf die Gehwegpflasterung.

„Am Samstag (also am 30. Juli, Anm. der Verf.) gegen neun Uhr warteten auf den Bus acht Fahrgäste und es schüttete vom Himmel –

nicht nur die Schuhe waren nass“ berichtet Gerda Künneke aus der Hagemannstraße. Viele ältere Fahrgäste sind es gewesen, deren Besuch in der Stadt dem Markt oder anderen Geschäften galt. „Ja“, betont die Nordstädterin, „wir müssen um Hilfe schreien, denn es passiert sonst nichts.“

Seit in den Abendstunden des Karfreitags ein offensichtlich angetrunkenen Autofahrer das Bushaltestehäuschen mit seiner Garage verwechselt und sie kurzerhand überfahren hat, gibt es keinen Schutz mehr. Die Eisenrohre waren eingeknickt, das Glasdach zertrümmert. Vom schmucken Wartehäuschen steht jetzt lediglich die Werbebotschaft, die wohl alles überdauert. Durch die Werbung deckt die Betreiberin der Wartestation, die Ströer Städte Medien, mit Sitz in Braunschweig, ihre Kosten.

Gerda Künneke sprach mich an, denn mit Blick auf die kühle Jahreszeit und über drei Monate schwelenden Unsicherheit, ob überhaupt ein „Neubau“ kommt, macht sie sich zum Sprachrohr vieler Nordstädterinnen und Nordstädter. Mit Recht. Die Informationspolitik des Unternehmens scheint recht gering zu sein. Wartet man vielleicht den Ausgang eines Rechtsstreites mit dem Verursacher ab? Meine Rückfrage bei der SVHi ergab, dass dieses Problem bekannt sei. Freundlich verwies man mich auf die Betreiberfirma, die es nun anzusprechen gilt.

Die eifrige Busfahrerinnen Gerda weist mich noch auf einen weiteren Notstand hin. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Bushaltestelle - so ganz ohne Möglichkeit eines Unterstandes, obwohl die Breite des Gehweges einen Wetterschutz zulassen würde. Nach Drispennstedt fährt diese Linie, und sie berichtet, dass viele Kinder der

Ann-Frank-Schule dort aus- aber auch einsteigen. Zum Beispiel, wenn sie der Weg zur

Schwimmhalle führt. Letztlich ist die Nordstädterin dort von einem Platzregen überrascht



worden, völlig durchnässt musste sie umkehren und das Kaffeetrinken bei ihrer Freundin in Drispennstedt absagen. Die überdachten Bushaltestellen sind Themen, welche in den Ortsrat gehören. In den neuen Ortsrat, den die Nordstadt jetzt durch die Gesetzesänderung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und durch Beschluss des Rates der Stadt mit der Wahl am 11. September bekommen wird. Es ist ein lebendiges, plastisches Beispiel für die Arbeit, die auf den künftigen Ortsrat zukommen wird. In den letzten fünf Jahren habe ich Nordstadt-Themen aufgegriffen und in die Verwaltung



ROSEN-APOTHEKE
Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 5 27 77 • Fax 5 77 23

Mit diesem Bon

20% Rabatt

auf Ihre Reiseapotheke außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote



Bodypiercing • Piercingschmuck
Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercingstudio-hildesheim.de

oder die politischen Gremien weitergetragen. Manche waren erfolgreich, andere sind auf dem Weg gebracht – aber nicht vergessen. Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, bitte helfen Sie weiter mit, dass unser Stadt-

teil Lebensqualität verspricht, lebendig und facettenreich. Ihre Anregungen erreichen mich – wie immer – unter E-Mail dfb_hi@web.de
Ihre
CDU-Ratsfrau
Doris Breidung

**Mo-Mi-Fr Pizzatag
Di Schnitzeltag
Do Dönertellertag
(je 1,-€ günstiger)**

leckeres Hähnchendöner 3,-€
Jeden Freitag u. Samstag
ab 20 Uhr
jedes alkoholische Getränk 1,50€
Hefeweizen 2,50€

Wir erwarten Sie in unserem gemütlichen Bistro

Sie können gerne Geburtstage oder Feiern bei uns veranstalten

Telefon 05121-9274617
Heinrichstraße 16, 31137 Hildesheim
(In den Räumen des Gambrinus)

Bistro
Number One
Nordstadt






Kirche in der Nordstadt:

Aus Martin-Luther Kirchengemeinde
Nordstadt-Drispensedt und
Mariä Lichtmess (Filialkirche St. Johannes)



Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter

in der Presse spricht man gerne vom „Sommerloch.“ Gemeint ist, dass in der Sommerzeit nicht viel geschieht. Doch aus Sicht unserer ev. und kath. Kirchengemeinden hat so manches Ereignis unsere Herzen berührt: Pfarrer Konnemann hat eine Auszeit. Damit verbindet sich für die katholische Gemeinde erst Mal viel Ungewissheit, wie es personell weitergeht. Wirbel gab und gibt es auch darum, wie es zukünftig um die Trägerschaft der ev. und kath. Kindertagesstätten in Hildesheim bestellt sein wird. Überhaupt bewegt viele aus Hildesheim die Frage: Wie wirken sich die künftigen Einsparungen der Stadt aus? Das ökumen. Projekt „zeitreich“ wird sich weiterhin verändern. Ende September müssen wir Ursel Scholz als Koordinatorin verabschieden. Und ein neues Schuljahr steht wieder bevor. Für einige startet die Schulzeit, andere wechseln die Schulform oder bekommen neue Lehrer. Ebenfalls auf ungewissen Wegen, nur einer Sehnsucht folgend, zogen Israeliten vor fast 3000 Jahren durch Wüstenland. Sie erhofften bessere Lebensumstände als sie es aus Zeiten der Sklaverei in Ägypten kannten. Doch bis zu dem „gelobten Land“, was ihnen von Gott zugesagt worden war, war es ein weiter

unbekannter Weg. Sicherlich haben sie „die ganze Gefühlspalette“ durchlebt. Wir erfahren jedenfalls von allerlei Sorgen aber auch von Freude, wenn sie zum Beispiel mit frischem Wasser beschenkt wurden. In späteren biblischen Texten wird mehrfach auf diese Zeit zurück geblickt. Dabei ist nicht nur von quälender Ungewissheit zu lesen. Manchmal wird uns diese Wüstenwanderung sogar als innigste und liebevollste Begegnung mit Gott gedeutet. So oder so: Es ist eine ganz wichtige Zeit. Das, was dieses Volk, was diese Menschen gemeinsam erleben, prägt sie. Sie gewinnen an Persönlichkeit.

Ich finde es tröstlich und ermutigend, davon zu lesen, wie reich solch ungewisse Wege sein können. Und ich wünsche uns für alle persönlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Ungewissheiten das Vertrauen in solch bereichernde Kraft Gottes.

Eines können Sie sich übrigens gewiss sein: Sie sind herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen in und um unsere Kirchengemeinden! Es grüßt Sie, Pastorin Christiane Tjaden

Evangelische Kirche

25 Jahre liegt das Reaktorunglück im Atomkraftwerk Tschernobyl zurück. Seit 20 Jah-

ren besteht eine Ferienaktion für Kinder aus Tschernobyl. Zusammen mit Gasteltern und Gemeinden feiert der Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt das 20-jährige Jubiläum der Ferienaktion mit einem Gottesdienst am Sonntag, dem 28. August 2011, um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

„Anne Frank – Eine Geschichte für heute“ die internationale Wanderausstellung und ein umfangreiches Begleitprogramm wird in der Zeit vom 6. bis 30. September in der Citykirche Station machen.

Besonders die Senioren, die Ihren 70. oder höheren Geburtstag im Laufe der letzten drei Monate gefeiert haben, laden wir herzlich ein:

Seniorengedächtnisfeier 13. 9. um 15.00 Uhr Martin Luther oder

Seniorengedächtnisfeier 15. 9. um 15.00 Uhr in St. Thomas

Katholische Kirche

Sonntag, den 11. 9. findet um 19.00 Uhr ein Konzert der „Rostover Don Kosaken“ im Guten Hirten statt.

Sonntag, den 18.9. feiert die katholische Gemeinde ab 13.30 Uhr Kirchweihfest auf dem Gelände der Mariä Lichtmesskirche in Drispensedt. Es erwartet Sie außer einem Gottesdienst eine Kaffeestube, Grillstand, Zwiebelkuchen, Schmalzbrote, Cocktails, Tanzvorführungen, Kinderbelustigung und vieles mehr...

Ökumenisch

Frauen im Norden laden ein zum: „Interkulturelles Frauenfrühstück“ am 21. September von 9.00–11.00 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde im Gemeindehaus der Peiner Straße 53 ein.

Dienstag 27. 9. um 18.30 Uhr findet ein Filmabend im Nachbarschaftsladen „zeitreich“ statt

Bremse für steigende Stromrechnungen

Verbraucherzentrale weiß Rat für die Energiekostenwende

Was die Energiewende tatsächlich für die Strompreise bedeutet, darüber sind sich die Experten noch uneinig. Viele Verbraucher befürchten aber, in Zukunft tiefer in die Tasche greifen zu müssen. Dass das nicht sein muss, erläutert DiplAng. Klaas Schütt, Energieexperte der Verbraucherzentrale Niedersachsen: „Jeder kann schon durch kleine Verhaltensänderungen seinen Stromverbrauch und damit auch die Kosten spürbar senken.“

Der erste Schritt: eine ehrliche Bewertung des eigenen Verbrauchs. Ein Vergleich der aktuellen Stromrechnung mit der des Vorjahres gibt Aufschluss, ob eine höhere Rechnung tatsächlich aus Preissteigerungen oder aber aus einem gestiegenen Stromverbrauch resultiert. In einem Ein-Personen Haushalt ist zum Beispiel eine Senkung des Stromverbrauchs (ohne elektrische Warmwasserbereitung) auf unter 900 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr möglich. Ein Verbrauch über 1.300 kWh ist hingegen hoch. Für einen Vier-Personen Haushalt gilt: 2.200 bis 3.300 kWh pro Jahr zeigen einen sparsamen Umgang mit Strom, liegt der Verbrauch darü-

ber, sollte über Einsparmöglichkeiten nachgedacht werden.

Hierfür gibt es viele Möglichkeiten: Etwa 10 Prozent des gesamten Haushaltstromverbrauches machen im Durchschnitt Leerlaufverluste aus, egal



Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Bönner Str. 14 Telefon 0 50 67 - 69 80 20

ob Transformatoren in Halogenlampen oder der Stand-by-Modus bei Computern, Kaffeeautomaten, Ladegeräten, Hi-Fi-Anlagen oder Fernsehern. Einfachste Sparmaßnahme ist daher, elektrische Geräte wirklich vollständig auszuschalten, zum Beispiel mit einer schaltbaren Steckerleiste. Ein Drei-Personen-Haushalt kann so rund 400 kWh oder 88 Euro pro Jahr einsparen. Weitere „Stromsauger“ im Haushalt können mithilfe eines Strommessgeräts aufgespürt werden, das Verbraucher in

der Verbraucherzentrale kostenlos ausleihen können.

Wer Hilfe bei der Senkung des Stromverbrauchs möchte oder Fragen zum Wechsel des Stromanbieters hat, kann sich unter der Telefonnummer 018 - 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) bei den unabhängigen Energieexperten der Verbraucherzentrale informieren. Es kann auch ein persönlicher Termin für 5 Euro in der nächstgelegenen Beratungsstelle vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- Elzer Straße 99
und Anzeigen 31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
28. August 2011

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Familienfest 2011

Auf dem Bolzplatz an der Peiner Straße in unmittelbarer Nähe des DRK-Kindergartens „Nordlicht“ veranstaltet die CDU-Nordstadt auch in diesem Jahr wieder ihr beliebtes Familienfest für alle Nordstädterinnen und Nordstädter. Es findet am Samstag, den 20. August in der Zeit von 15-18 Uhr statt.

Erneut werden den Besuchern zahlreiche Highlights und auch Mitmach-Aktionen geboten. So wird der Bogensportclub Hildesheim wie in den vergangenen Jahren wieder sein Können unter Beweis stellen. Die Zuschauer haben selbst die Möglichkeit, ihre eigene Treffsicherheit zu erproben. Außerdem können Mädchen und auch Jungs auf Ponys reiten und dabei das Glück dieser Erde auf dem Rücken der Pferde erleben. Die Kids können sich schminken lassen und auf der Hüpfburg große Sprünge vollführen. Bei einer Tombola winken zahlreiche Gewinne, darunter eine Fahrt für 2 Personen nach Berlin. Ein Diskjockey wird mit beschwingter Musik für fröhliche und ausgelassene Stimmung sorgen. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei Kuchen, Kaffee, kühlen Getränken, Bier, Bratwurst und Salat findet sich Gelegenheit, zum Plausch mit Nachbarn, aber auch für informative Gespräche mit Politikern. Zu diesem Familienfest sind alle Nordstädterinnen und Nordstädter herzlich eingeladen. Die CDU Nordstadt freut sich schon jetzt darauf, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE



Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Piratsherren und -frauen für Hildesheim

Kommunalwahl erstmalig auch mit der Piratenpartei

Diese Premiere wird viele beim Blick auf den Wahlzettel stutzen lassen: Neben den etablierten und bekannten Namen wird am 11. September erstmals in Niedersachsen auch die Piratenpartei in Hildesheim zur Kommunalwahl antreten. Die Überraschungspartei der Bundestagswahl 2009, die auf Anhieb 2% der Stimmen erhielt, wirbt nun auch auf kommunaler Ebene um Stimmen für ihre Ziele. Dazu gehören eine transparente Politik, die Beteiligung des Bürgers an politischen Entscheidungen, eine Bildungspolitik, die sich am Bedarf von Schülern und Eltern orientiert, sowie das Recht auf Privatsphäre und Datenschutz.

„Wir haben in den letzten Wochen für die Wahlbezirke alle erforderlichen Unterlagen zusammengestellt, und am Montag die letzten der benötigten Unterstützerunterschriften abgegeben.“ erklärt Jason Peper, der für die Piraten in der Stadt Hildesheim antreten wird. „Leider sind wir in Hildesheim noch nicht so bekannt, so dass wir in vier Wahlbezirken dieses Mal leider noch nicht antreten werden.“ Aber auch die nächsten Wochen werden nicht ruhiger für die Piraten, denn jetzt beginnt der Wahlkampf. Das bedeutet: Plakate kleben und aufhängen, Infotische veranstalten und vor allem viele Bürger mit Informationsmaterial versorgen.

Am Donnerstag, den 28. Juli 2011, hat der Wahlausschuss die offizielle Teilnahme der Parteien und Wählergruppen verkündet.

Kontakt:
jason@piratenpartei-hildesheim.de
 (HI-9 35 89 19 / 0172-4 68 99 28)



Armeebestände
www.raeer.com

Faltkanister 20l
6,95 €

Telefon 05121 7487660
 31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

vorstand@piratenpartei-hildesheim.de
 Die Piratenpartei Deutschland beschäftigt sich mit den entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Das Recht auf Privatsphäre, eine gläserne Verwaltung, eine Modernisierung des Urheberrechtes, freies Wissen und freie Kommunikation sind die grundlegenden Ziele der Piratenpartei.

Cleverere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
 BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
 Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIB

- Anlagen für mehr Wohnkomfort
 und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Fichtestr. 55 - 31137 Hildesheim - Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de - www.schlueter-elektrotechnik.de

KirchenZeitung

Bewirb Dich jetzt! Und schicke Deine Unterlagen an:
 Mirco Weiß, Bernward Medien,
 Domhof 24, 31134 Hildesheim,
 oder per Mail an mirco.weiss@kiz-online.de
 Noch Fragen? Mirco Weiß antwortet Dir gern unter 05121-30 78 58

So einfach finanzierst Du Dir Dein Studium

WERDE MITARBEITER IM AUSSENDIENST FÜR DEN ABO-VERKAUF DER KIRCHENZEITUNG

Darum geht's: Wir suchen Studenten, die neue Leser für unsere Zeitung begeistern.

Voraussetzung: Du bist mobil. Denn Du fährst durch das ganze Bistum – von Cuxhaven bis Hann.-Münden, von der Weser bis zur Elbe. Wir zahlen Dir natürlich Kilometergeld.

Das Wichtigste: Du verdienst gutes Geld, entweder als Festgehalt oder auf Provisionsbasis. Und du kannst Dir Deine Arbeitszeit flexibel und frei einteilen.

Du bist engagiert, kontaktfreudig, zuverlässig, kannst gut reden? Dann ist das der perfekte Job für Dich!



Hobbywerkstatt & Ersatzteilhandel Hildesheim

Simson • Kreidler • Zündapp



Heinrichstraße 26a 31137 Hildesheim
Telefon 051 21/3031951 + 6980224
www.simsonleo.de

Welche Daten sammeln Auskunfteien beim Scoring?

Verbraucherzentralen starten Umfrage* zum Auskunftsrecht

Auskunfteien wie SCHUFA oder die Accumio aus Hannover sammeln Daten von Millionen Deutschen und bewerten deren Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit. Welche persönlichen Daten Auskunfteien über sie gespeichert haben und welche Bonitätsnote bzw. so genannter Score-Wert ermittelt wurde, können Verbraucher einmal jährlich kostenlos erfragen. Andreas Gernt, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Niedersachsen: „Wir möchten mehr wissen über die Zuverlässigkeit der Daten bei Auskunfteien und haben deshalb eine Umfrage zum Thema Scoring gestartet. Wir rufen alle interessierten Verbraucher auf, ihr Auskunftsrecht wahrzunehmen und uns ihre Erfahrungen zu schildern.“ Weitere Informationen zum Thema Scoring nebst Musterbrief zum Auskunftsrecht und Adressenliste der Auskunfteien stehen als Download unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/scoring bereit. Hier finden Interessierte auch das Onlineformular zur Umfrage, die bis Ende Oktober läuft.

Ob Energieversorger, Handy-Anbieter oder Versandhändler: sie alle prüfen diskret, ob neugewonnene Kunden ein Sicherheitsrisiko darstellen und sie möglicherweise ihre Rechnungen nicht zahlen oder einen Kredit nicht bedienen. Bei der automatischen Bonitätsprüfung wird die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit auf Basis gesammelter Daten mit Hilfe eines ausgeklügelten Punkte- und Bewertungssystems ermittelt und ein Score-Wert errechnet. Dabei werden nicht nur aussagekräftige Angaben über offene Rechnungen, Arbeitgeber, Zahlungsverhalten von Firmen und speziellen Auskunfteien erfasst, sondern zum Teil fließen auch Merkmale wie Umzugshäufigkeit, Staatsangehörigkeit oder Wohnumfeld in die Kundenprofile mit ein. Oft merkten die betroffenen Verbraucher erst, wenn der Handy-Vertrag abgelehnt wurde oder ein Versandhändler nur gegen Vorkasse liefern will, dass ein negativer Score-Wert der Grund dafür sein könnte.

Auskunfts- und Korrekturrecht

Kunden haben ein Recht zu wissen, welche Daten über sie bei Auskunfteien und Unternehmen gespeichert sind und welcher Score-Wert hinsichtlich ihrer Verhältnisse ermittelt wurde. Sie können und sollten prüfen, ob die gespeicherten Daten korrekt oder fehlerhaft sind. Seit April 2010 können Verbraucher einmal jährlich kostenlos eine Information darüber verlangen. Die Verbraucher sollten dieses kostenfreie Auskunftsrecht aktiv nutzen, raten die Verbraucherzentralen. So können Verbraucher die über sie gespeicherten Daten prüfen, fehlerhafte Bewertungen leichter aufdecken und Korrekturen verlangen.

*Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Bundestages.

„Näh aktiv“ -

Ein Nähprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund aus der Nordstadt endet mit positiver Bilanz



Bei einem Besuch im NACHBARSCHAFTSLADEN, Sachsenring 54, 31137 Hildesheim (Nordstadt) sah man montags und donnerstags von 9.00 h bis 12.00 h bis Ende Juni zwölf Köpfe konzentriert über Nähmaschinen und Kleiderschnitte gebeugt, und Hände fleißig arbeiten.

Motiviert, einen Nähkurs für Anfängerinnen zu besuchen, kamen die Frauen im März und April 2011 erstmals in das Familienzentrum Maluki Kindergarten Hildesheim, Städtische Kindertagesstätte, Martin-Luther-Str. 26. Nach den Osterferien wechselte der Kurs in den Sachsenring. Die Schneiderin Ayten Mil gab die Einweisung in die Arbeit mit der Nähmaschine und übte mit den Teilnehmerinnen, wie Kleidungsstücke geändert, z.B. gekürzt oder erweitert werden und z.B. Reißverschlüsse eingenäht werden können. Am Ende des Kurses konnten die Frauen nach Schnittmustern selbst Kleidungsstücke nähen.

Die begleitende Kinderbetreuung förderte die angenehme Lernatmosphäre.

Ziel dieses Teilprojektes von „Stärken vor Ort“, war es, die Frauen aus der Isolation heraus treten zu lassen und erstmals wieder etwas mit sichtbarem Erfolg für sich zu lernen.

Das selbst Nähen können, hilft, Geld zu sparen, vor allem, wenn Kinder da sind, ist ein Effekt des Lernens, der andere, zu merken, ich kann etwas und ich will mehr



können und lernen, der Andere. Näh aktiv und die Beratung werden aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen

Union kofinanziert und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Stadt Hildesheim gefördert.

Sylvia Torrijo unterstützte begleitend zum Kurs die Frauen kostenlos mit Berufswegeplanung. Ein Teil der Frauen nutzt dieses freiwillige Angebot auch über den Kurs hinaus.

Überraschend und auch ergreifend war die überwältigende Spendenbereitschaft der Hildesheimer Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und in den



Oben links Frau Ursel Scholz vom Nachbarschaftsladen Nordstadt, oben 2. von links Frau Sylvia Torrijo, LEB und in der Mitte die Dozentin Frau Ayten Mil mit drei Teilnehmerinnen des Kurses, die ihre Teilnahmebescheinigungen und Schnittmuster hochhalten.

umliegenden Gemeinden bei dem Spendenaufruf für Nähmaschinen, denn die Frauen besaßen keine Nähmaschinen und konnten Zuhause nicht üben. 123 Anrufe erreichten die Ländliche Erwachsenenbildung in Nds. e.V., in ihrem Bezirksbüro in der Hornemannstraße. Ein Großteil der Spenden konnten abgeholt und an gemeinnützige Organisationen wie das Mehrgenerationenhaus Nordstemmen weitergegeben werden. Einige Tischnäähmaschinen und die Kettelmaschine von Kressmann fanden in der Jugendanstalt Hameln eine neue Heimat. Sylvia Torrijo: „Jede Nähmaschine hat eine Geschichte zu erzählen und wurde von den Besitzern mit der Absicht gespendet, zu helfen. Das ist gelebte Solidarität und hat die Frauen sehr berührt.“

Fit in den Herbst

Seniorengymnastik beim Deutschen Roten Kreuz

Das Rote Kreuz Hildesheim führt seit über 30 Jahren Kurse in Seniorengymnastik durch.

In zahlreichen Gruppen halten sich ältere Menschen durch Gymnastik fit und gesund. Es handelt sich um unterschiedliche Seniorenkreise, die sich in offenen Altkreisen, Altenheimen und Altenbegegnungsstätten wöchentlich regelmäßig zur Gymnastik treffen. Die erfahrenen Übungsleiterinnen des Deutschen Roten Kreuzes



sind mit viel Engagement bei der Seniorengymnastik dabei und gestalten die Übungsstunden abwechslungsreich. Sie richten sich dabei ganz nach den Möglichkeiten der Senioren und fördern diese durch spezielle Bewegungsprogramme.

Am 18. August 2011 endet die Sommerpause in der Seniorengymnastikgruppe Brühl II.

In dem Kurs jeweils am Donnerstag um 15.30 Uhr im DRK-Zentrum, Brühl 8, sind noch Plätze frei.

Es ist nicht nur die Gymnastik, die die Teilnehmer zusammenführt, sondern auch das Erleben in froher Gemeinschaft.

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz Hildesheim direkt im DRK-Zentrum, Brühl 8, in Hildesheim oder unter der Rufnummer 051 21 / 93 60-24 gern entgegen. Ansprechpartnerin ist Andrea Oppermann.

Buchstabe für Buchstabe - masgnal nesel - Verstehen nicht gleich möglich

tieZ
gnutieZ nesel thcuarb
leiv tieZ
rūf ella nehcsneM
rūf snu srednoseb!



Falls Sie es nicht lesen konnten. Auflösung siehe unten.

Dieses Gedicht, das eine Kursleiterin der VHS Hildesheim mit einer Gruppe im so genannten „Alphakurs“ gemeinsam Wort für Wort erarbeitete: Alle Teilnehmenden waren zuerst überzeugt davon, dass sie kein Gedicht schreiben könnten, dass sie gar nicht genügend Phantasie hätten.

Das Wort „Zeit“ wurde als Impuls gegeben. Das Gedicht hat für Frau Grolms von der VHS Hildesheim nach wie vor in seiner Aussage Gültigkeit für Besucher - Innen der Lese-Schreib-Kurse.

Auflösung:

„Zeit
Zeitung lesen braucht viel Zeit
für alle Menschen
für uns besonders!“

Heute kommen nun wie in der letzten Ausgabe des Oststädters angekündigt, Teilnehmende eines Kurses „Lesen und Schreiben von Anfang an“ zu Wort. Aus Datenschutzgründen werden selbstverständlich keine Namen genannt.

Fehler im Text wurden überarbeitet, be-

richtigt. Die Originaltexte zeigen zwar, wo schwerpunktmäßig die Defizite liegen, diese öffentlich zu machen ist nicht das Anliegen des Artikels und nicht die Absicht der VHS Hildesheim.

Ehemalige Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

(G., männlich, 50 Jahre): „Ich bin 50 Jahre alt. Der Kurs ist wichtig für mich, weil ich sehr viel lerne. Wenn ich zu Hause wäre, würde ich alleine nicht so üben. Es macht mir auch sehr viel Spaß. Vor dem Kurs habe ich niemals Briefe an Fremde geschrieben. Nun traue ich mich und, und habe sogar eine Brieffreundschaft.“

(H., weiblich, 58 Jahre): „Lesen habe ich ja gelernt. Nur schwere Wörter kann ich nicht. Frei schreiben ist schwer für mich.“

(R., weiblich, 47 Jahre): „Früher hat mein Sohn mir vorgelesen – die Briefe. Und er hat die Überweisungen ausgefüllt. Jetzt kann ich das allein. Wenn es den Kurs nicht geben würde, das wäre schlimm. Weil ich zu Hause nicht üben könnte und die Gemeinschaft würde mir fehlen.“

In der nächsten Ausgabe werden Sie erfahren, wie es dazu kommt, dass es Menschen bei uns in Deutschland gibt, die trotz Schulbesuch nicht genügend lesen und schreiben können.

Die neuen Kurse Lesen und Schreiben – auch am Computer

an der VHS Hildesheim beginnen wieder im September 2011. Ansprechpartnerin ist Frau Grolms, **Telefon: 936 1967**

DENTAL FRISCH

„Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers“

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräss- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein)
 - Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95



Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

PHYSIOTHERAPIE

Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Cl. Rack GmbH

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung

- Sanitäre Anlagen
- Installationen
für Wasser und Gas

Sanitär – Heizung

- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 • 31137 Hildesheim • Telefon 05121/52576



PFLEGEN MIT HERZ

Mühlenstr. 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 40 9-0
www.caritas-magdalenenhof.de

Caritas
Senioren- und
Pflegeheim
Magdalenenhof
gemeinsam leben

- ganzheitliche Pflege
- Kurzzeitpflege
- Dementenbetreuung
- Seelsorge
- Citynah mit großem Garten

Caritas
Senioren- und
Pflegeheim
Teresienhof
gemeinsam leben

Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 66 0-3
www.caritas-teresienhof.de

Fordern Sie unverbindlich ausführliche
Informationen an. Wir beraten Sie gern!





Tag des offenen Ateliers

So. 14.08. | 10 bis 18 Uhr | Eintritt frei | KUFA-Gemeinschaftsatelier
Karin Wisseroth-Yahaya und Susanne Eisermann stellen aus

Am 13. und 14. August gewähren rund 100 Künstlerinnen und Künstler Einblicke in ihre Arbeit. Darunter sind auch Karin Wisseroth-Yahaya und Susanne Eisermann aus dem Gemeinschaftsatelier der KulturFabrik Löseke. Zur Zeit



Susanne Eisermann



arbeiten dort fünf KünstlerInnen – einfach reinschauen und staunen

Karin Wisseroth-Yahaya

Falls nicht anders aufgeführt – alle Veranstaltungen in der: KulturFabrik Löseke, Langer Garten 1, 31137 Hildesheim, presse@kufa.info - www.kufa.info
Homepage Club VEB: www.club-veb.com
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und www.kufa.info

Die lange Nacht der Poesie

Sa. 20.08. | Beginn 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr | VVK 24,- € / erm. 21,- € (zzgl. Geb), AK 29,- €, erm. 25,- € | Halle

Mit Barbara Thalheim, Erich Schmeckenbecher, Hannes Wader, Joana, Liederjan und vielen weiteren mehr Vorhang auf. Was Schriftsteller Manfred Hausin vor zwei Dutzend Jahren als lockeren Zusammenschluss befreundeter Künstler ins Leben rief, ist inzwischen zum festen Bestandteil der Kulturszene geworden. Zu seinem 60. Geburtstag gratulieren dem Erzpoeten und Eulenspiegel: Joana, Hannes Wader, Helmut Debus, Aver Liekers, Bömme, Liederjan, Stellmücke & Band, Barbara Thalheim, Siegfried W. Kernen, Zebrasommerwind, Die Melankomiker, Bernhard Lassahn, Matthias Wesslowski, Erich Schmeckenbecher, Männergesangverein „St. Martinus“ Emmerke v. 1895 e.V. und Überraschungsgästen. Mehr Informationen unter www.lange-nacht-der-poesie.de und www.manfred-hausin.de

Gut geplant:

Beim Landkreis, der Tourist-Information und in den Gemeinden informiert ein Faltpapier über Orte und Künstler. In einem verwunschenen Hofgarten mitten in Mehrum zeigt Schirin Fatemi ihre farbtensive Malerei. In Harsum öffnet Marcel Thiel sein Schmiedeatelier, und in der Hildesheimer Orleanstraße zeigt Astrid Jansen außergewöhnliche Modeentwürfe aus Baumrinde und Torf. Nur drei Beispiele, nur drei Ateliers von rund 85, die sich an zwei Tagen von ihrer besten Seite zeigen.

Am 13. und 14. August ist es wieder soweit: Zum dritten Mal finden die Tage der offenen Ateliers statt. Etwa 100 Bildhauer, Maler, Graphiker, Designer aus der gesamten Region Hildesheim, aus Bad Ganders-



heim ebenso wie aus Sarstedt und Alfeld, aus Bad Salzdetfurth, Harsum und so weiter gestatten faszinierende Einblicke in ihr Arbeitsumfeld. Damit die Besucher dabei nicht die Übersicht verlieren und sich die für sie spannendsten Orte und Begegnungen herausuchen können, gibt es jetzt den großen Faltpapier, in dem sämtliche Informationen zusammengefasst worden. Hier sind nicht nur auf der großen Übersichts-Landkarte alle Ateliers verzeichnet, sondern auch kurz beschrieben. Der Faltpapier liegt kostenlos bei den Gemeinden aus, in Hildesheim beim Landkreis und der Tourist-Information. Stöbern, entdecken und sich weitere Informationen holen kann man auch auf der Internetseite www.kulturium.de



Pressemitteilung Bücherspenden

Der Ortsverein der Hildesheimer Grünen ruft alle Hildesheimer Bürger dazu auf, Kinder- und Jugendbücher zu spenden. Auch Sachbücher für Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Die Bücher werden im Rahmen der Aktion „Bildung lebt vom Weitergeben“ gesammelt und sollen in den kommenden Wochen an Kinder und Jugendliche in und um Hildesheim weitergegeben werden. Die jungen Leserinnen und Leser sind zudem aufgefordert, ihr Wissen zu teilen und die erhaltenen Bücher wiederum weiter zu geben, um eine „Bildungskette“ in Gang zu setzen.

Die Bücherspenden können ab sofort im Grünen Büro am Ratsbauhof 1c (Öffnungszeiten Mo-Fr 9-13 Uhr) abgeliefert werden.




1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90
2. Flohmarkt bei AWO Trialog „Vom Alltäglichen bis zum Kitsch“ 28. 8. 2011 von 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim

Kontakt:
AWO Trialog Sozialpsychiatrie
Teichstr. 6
31141 Hildesheim
Tel. 051 21-1 38 90
www.awo-trialog.de

GREENPEACE Hildesheim

Plenum der Gruppe: jeden Donnerstag im Monat 19 Uhr in der Teichstr.6
11. 8.; 18. 8.1; 25. 8.; 1. 9.; 8. 9.; 15. 9.; 22. 9.; 29. 9. etc.
Neuentreff: jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr in der Teichstr. 6, im Anschluss findet das Plenum statt
1. 9.; 6. 10.; 3. 11.; 1. 12.; etc.
Greenpeace On Air: monatliche Sendung von Greenpeace Hildesheim auf Radio Tonkuhle, jeden 4. Dienstag um 15Uhr:
23. 8.; 20. 9.; 25. 10.; 24. 11.; 22. 12., etc.



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*
JUBILÄUM.GEBURTSTAG
Glückwünsche.TRAUER
KOMMUNION.KONFIRMATION
DANKSAGUNGEN.UVM.

**Familienangelegenheiten
sind Herzensangelegenheiten!**

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –
nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das
in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner
in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  **Köhler
Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Ökumenische zeitreich-Halbtagesfahrt
zu den Klöstern
Grauhof & Wöltingerode
30. August 2011






Abfahrt Nordstadt 13.00 Uhr
Gemeindehaus Martin-Luther
Peiner Str. 53

Abfahrt Drispensedt 13.10 Uhr
Glockenturm Thomaskirche

Rückkehr ca. 18.30 Uhr / Kosten: 16,- €
Anmeldung bis zum 19. August
bei zeitreich im Nachbarschaftsladen, Tel. 2853480
oder in den Gemeindebüros:

Maria-Lichtmess-Gemeinde: Maria-Lichtmess Tel. 52344
Guter Hirt Tel. 52567 St. Johannes Tel. 52856
Martin-Luther-Gemeinde Tel. 52681 & Drispensedt Tel. 52212

Einladung

zu der ökumenischen – zeitreich – Halbtagesfahrt am 30. August zu den Klöstern Grauhof & Wöltingerode

Die diesjährige ökumenische - zeitreich - Halbtagesfahrt führt uns am 30. August an den Harzrand zu den Klöstern Grauhof & Wöltingerode.

In Grauhof erwartet uns eine Klosterführung und in Wöltingerode dann eine Kaffeetafel. Wer mag, kann im Anschluss auf dem Kloster-Erlebnisweg die historische Klosteranlage erkunden und / oder im Klosterlädchen Spezialitäten der Klosterbrennerei erwerben. Den Abschluss bildet eine Andacht in der Klosterkirche Wöltingerode.

Abfahrt in der Nordstadt 13 Uhr vor dem Gemeindehaus Martin-Luther, Peiner Str. 53. Rückkehr gegen 19 Uhr. Der Preis beträgt 16,- €.

Anmeldung bitte bis zum 19. August bei zeitreich, Tel. 28 53 480



Führung

durch die Geschichte und die Räume der KulturFabrik Löseke mit Sigg Stern & Norbert Jaekel
am Samstag 3. Sep. um 14 Uhr



Führung durch die Geschichte und die Räume der Kulturfabrik Löseke mit Sigg Stern und Norbert Jaekel am Samstag, den 3. September 14 Uhr

Wer kennt Sie nicht, die Kulturfabrik Löseke im Langen Garten. Früher Papierfabrik, dann wurden da auch mal Kekse verkauft, und heute...?

Wer kennt schon das Gebäude heute von innen? Das ist doch wohl nur was für junge Leute... Weit gefehlt!

Von der Entstehung bis zu dem weiten Spektrum der Angebote und Räume – vom Dach, von der Kultur-Kantine bis zu dem Keller, in dem der alte Stadtbrunnen gelagert ist – darüber informieren und das zeigen uns Sigg Stern und Norbert Jaekel.

Anmeldung bei zeitreich, Tel. 2853480 erforderlich, da die Personenzahl begrenzt ist.

Zusammenhalten Zukunft Gewinnen

Auszüge aus dem Veranstaltungsprogramm zur Interkulturellen Woche in Hildesheim vom 24. September bis 3. Oktober 2011

Interkulturelle Woche

„Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ – unter diesem Motto steht die „Interkulturelle Woche 2011“ und Sie sind herzlich eingeladen!

Die Veranstaltungen fördern die Information, Begegnung und den Dialog aller Bürgerinnen und Bürger in Hildesheim und tragen dazu bei, Integration und Interkulturalität zu stärken. An der Planung und Durchführung haben sich viele unterschiedliche Akteure in der Stadt beteiligt, wodurch Kontakte und Ideen entstanden sind, die über diese Woche hinaus wirken werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Integrationsleitstelle (05121) 301-708, g.botterbrodt@stadt-hildesheim.de oder beim Moderator des Netzwerk Integration im Präventionsrat Hildesheim, Frank Aueracher, (05121) 690934, drispensedtimaufwind@web.de

Veranstaltungen vor und nach der Interkulturellen Woche

05. 9.–29.09. Anne Frank Ausstellung (Citykirche St. Jakobi)

13. 9. Abschlussveranstaltung der Sprachensammler

11–13.00 Uhr auf dem Marktplatz (Stadtteilmanagement Drispensedt/Familienbüro Hildesheim)

21.09 Interkulturelles Frauenfrühstück, 9–11.00 Uhr

(Gemeindehaus Martin-Luther, Peinerstr. 53)

Programm in Hildesheim Samstag, 24. September 2011

„Nahrung für die Seele“ – Ein Nachmittag im Guten Hirten

Ab 16.00 Uhr gemeinsames Kaffee trinken
17.00 Uhr Gottesdienst „Fremd in unserem Land“ – Nachdenken über Flucht, Vertreibung, Heimisch werden – in mehreren Sprachen
18.15 Uhr gemeinsames Abendessen (Guter Hirt, Altfriedweg 2–4)

Zusammenhalten - Montag, 26. September 2011

Ab 17.00 Uhr Eröffnung der Interkulturellen Woche Hildesheim

mit Grußworten, Nachwuchsmusikern des STÄRKEN vor Ort Projekts „Hi Generation Sampler - Songs gegen Diskriminierung“ und dem Deutsch-Russischen Volkslied-Ensemble (Andreaspassage, gemeinsam mit Eröffnung Eine-Welt-Woche)

Eine Welt Woche

26.9. 17.00 Uhr Auftakt und Ausstellungseröffnung in der Andreaspassage, gemeinsam mit der Interkulturellen Woche

27.9. ganztägig: Ausstellung in der Andreaspassage

16–17.00 Uhr Tonkühle: „tagtäglich Eine

Mit dem DRK in die Heidelbeeren

Das Rote Kreuz Hildesheim bietet am 17. August 2011 eine Halbtagesfahrt „Rund um die Heidelbeere“ an. Die Fahrt beginnt um 12.30 Uhr am Hindenburgplatz.

Bei einer einstündigen Fahrt mit dem Heidelbeer-Express erfahren die Ausflügler alles Wissenswerte über die leckeren Beeren. Es darf auch genascht werden. Der Besuch eines Hofladens ist geplant und natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz Hildesheim direkt im DRK-Zentrum, Brühl 8 in Hildesheim, oder unter der Rufnummer 05121/9360-31 gern entgegen. Ansprechpartnerin ist Evelin Reisdorf.

Welt in Hildesheim“ Talk, Interviews, Musik – Heute: „Hilfe zur Selbsthilfe

16.00 Uhr Kinder erproben

Musikinstrumente aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Australien

Fortsetzung auf Seite 11

Internetservices Corinna Friedrich
Suchmaschinenoptimierung und Marketing
Entwicklung von Datenbankanwendungen
Individuelle Content Management Systeme

Sachsenring 46
31137 Hildesheim

Telefon: 05121/8889737

E-Mail: kontakt@internetservices-friedrich.de

Internet: <http://www.internetservices-friedrich.de>



THEATERRESIDENZ
KURZEITPFLEGE



Seien Sie unser Gast ...

- Erholung bei liebevoller Betreuung
- bis zu 28 Tage Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- 16,90 Euro Eigenanteil pro Tag
- Übernahme der Investitionskosten vom Land Niedersachsen



Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 05121/2942760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

nur bis 31.08.11

Ab 25 € monatlich
bei der Deka anlegen
+ **Kräutertrio**
gratis dazu!



1A
Angebot

Das will ich
mir gönnen können!

Jetzt Deka-Sparplan starten und später
Wünsche erfüllen.

- **Flexibel sparen:** ab 25 Euro monatlich
- **Jederzeit verfügbar:** börsentäglicher Zugriff
- **Profis vertrauen:** professionelles Anlage-
management

Lassen Sie sich jetzt beraten!

 Sparkasse
Hildesheim

Die Sonne strahlte beim Tag der offenen Tür

Großer Andrang in der Theaterresidenz

Was wäre ein Sommerfest ohne Sonne? Und folgerichtig herrschte eitel Sonnenschein beim Sommerfest des Seniorenzentrums Theaterresidenz.

Zahlreiche Besucher nutzten diesen Tag der offenen Tür um zusammen mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Seniorenzentrums einen schönen Nachmittag zu erleben.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Geschäftsführer Dr. Anthony Blenn wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Zur Auswahl standen verschiedene Sorten an selbstgebackenen Kuchen, Torten und frischen Waffeln. Auch sonst werden im Seniorenzentrum Theaterresidenz alle Mahlzeiten frisch zubereitet und Kuchen und Torten selbst gebacken.

Auch die Grillstation im hauseigenen Garten war im Betrieb und Steaks und Grillwürstchen fanden ihre Liebhaber. Dazu gab es frische Salate und passende Getränke.

Bewohner und Gäste freuten sich über ein gelungenes Fest. Nicht nur kulinarisch war der Nachmittag ein Vergnügen. Für Musik und Unterhaltung war natürlich auch



gesorgt und der ganze Nachmittag wurde musikalisch begleitet. Der Pianist Genady Plotnikov sorgte während des Festes für den musikalischen Rahmen. Höhepunkt des Nachmittages war der zünftige Auftritt der freiwilligen Feuerwehr aus Algermissen. Bei Marsch- und Volksmusik klatschten die Bewohner begeistert mit. Viele Anwohner standen ebenfalls auf ihren Balkonen und hörten zu.

Wer Interesse hatte, informierte sich über die Angebote der Theaterresidenz und ließ sich im Rahmen des Tages der offenen Tür durch das Haus herumführen.

„So ein Fest ist immer wieder ein willkommener Anlass nicht nur den Alltag hinter

sich zu lassen und unseren Bewohnern und Gästen Abwechslung zu bieten, sondern auch eine gute Gelegenheit das Seniorenzentrum Theaterresidenz mit ihren vielen Angeboten wie Service-Wohnen, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege und Ambulanter Dienst und der umfassenden Betreuung live zu erleben“ meinte Geschäftsführer Dr. Anthony Blenn zum Abschluss des gelungenen Tages unter dem Beifall der vielen Gäste.



Fototalente gesucht!!!

Fotowettbewerb der Bündnis 90/Die Grünen in Hildesheim zum Thema „Aussteigen“

Die Grünen in Hildesheim laden alle Hildesheimer BürgerInnen ein, an einem Fotowettbewerb zum Thema „Aussteigen“ teilzunehmen.

Die Fotos können ab sofort bis zum 03. 09. 11 eingesandt werden, sie sollten im jpg-Format gesendet werden und 1 MB nicht überschreiten.

Persönliche Daten, Titel des Fotos sowohl eine kleine Entstehungsgeschichte sollten dem Bild beigelegt werden.

Auf den Gewinner des ersten Preises war-

tet ein „grünes“ Essen, weitere Preise sind ein Gutschein von El Puente und ein Windbreaker von Greenpeace.

Die Nominierung und der Preisverleih finden am 11. 09. 11 auf der Wahlparty der Grünen im Nil statt. Die Teilnehmer, die in die engere Wahl kommen, werden vorab informiert.

Kontakt: Grünes Büro, Ratsbauhof 1c,
31134 Hildesheim oder unter Tel.: Hi-367
52 wahl2011@gruene-hildesheim.de

Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. warnt:

Augen auf bei „Flugpatenschaften“

Kriminelle nutzen die Hilfsbereitschaft von Urlaubern zum Hundeschmuggel

Sehr viele Tierschützer engagieren sich gegen das Elend von Straßenhunden in Süd- und Südosteuropa. Dazu gehört nicht nur die aktive Hilfe vor Ort, sondern auch der Transport der üblicherweise schwachen oder kranken Tiere nach Deutschland. Hier werden sie aufgepäppelt und haben die Chance auf ein besseres Leben. Allerdings besitzen nicht alle Organisationen das Geld für die teure Reise. Auf Flughäfen in Ferienregionen sprechen deren örtliche Vertreter deshalb heimreisende Urlauber an und bitten um eine Flugpatenschaft. Der Hund tritt dann als Begleiter den Flug nach Deutschland an.

Solche Initiativen seien zwar lobens- und unterstützenswert, sagt Philip McCreight, Leiter der Tierschutzorganisation TASSO e.V. im hessischen Hattersheim. Gleichzeitig gibt er zu aber zu bedenken, dass inzwischen auch Kriminelle diesen Weg des „Imports“ für sich entdeckt haben: „Dabei werden nahezu ausschließlich Welpen unter dem Deckmäntelchen des Tierschutzes angeboten. Auf dem Heimatflughafen warten dann die Handlanger der Hundehändler und verkaufen die Welpen über Inserate im Internet.“

McCreight bittet deshalb alle Flugpaten, sich vor Antritt der Rückreise über die Seriosität der Tierschutzorganisation zu informieren. „Lassen Sie sich Visitenkarten oder Briefe mit einer deutschen Telefonnummer zeigen, rufen Sie dann dort an und lassen sich die Aktion bestätigen“, rät der Tierschützer. Auf keinen Fall sollte man Welpen mitnehmen: „Deutsche Einreisebestimmungen verlangen eine Tollwutschutzimpfung, die erst bei Hunden im Alter ab drei Monaten möglich ist und mindestens drei Wochen zurückliegt.“ Dokumentiert werde diese Impfung im EU-Heimtierausweis, ohne den kein Hund innerhalb der EU reisen darf. Dies gelte auch für den Chip, dessen Nummer sich ebenfalls im Heimtierausweis befinden muss. Bei der Einreise aus Nicht-EU-Ländern wie z. B. aus der Türkei gilt die Ausweispflicht nicht, dafür muss hier die Wirksamkeit der Tollwutschutzimpfung durch den so genannten Titer-Test (Antikörpertest) nachgewiesen werden.

„Hinzu kommen noch die Verordnungen für ‚gefährliche Hunderassen‘, die je nach Bundesland variieren“, so McCreight weiter. „Handelt es sich um einen dieser ‚Listenhunde‘, gibt es Probleme bei der Einreise. Liegen keine ordnungsmäßigen Impfbescheinigungen vor, muss der gutgläubige Flug-

pate ohnehin die Kosten für Quarantäne und Nachimpfung tragen.“

Über TASSO e.V.:

Die in Hattersheim bei Frankfurt ansässige Tierschutzorganisation TASSO e.V. betreibt Europas größtes Haustierzentralregister. Mittlerweile vertrauen 3,1 Millionen Menschen der seit über 28 Jahren am Markt etablierten, führenden Organisation im Tierschutz. Derzeit sind 5,2 Millionen Tiere bei TASSO registriert und somit im Verlustfall vor dem endgültigen Verschwinden geschützt. Durchschnittlich alle zehn Minuten vermittelt TASSO ein entlaufenes Tier an seinen glücklichen Besitzer zurück.

Die Registrierung und alle anderen Leistungen von TASSO wie die 24-Stunden-Notrufzentrale, Suchplakate, Notrufplakette und der Suchservice sind kostenlos. Der Verein finanziert sich rein aus Spenden großzügiger Tierfreunde.

Neben der Rückvermittlung von Haustieren ist TASSO im Tierschutz im In- und Ausland aktiv und sieht seinen zusätzlichen Schwerpunkt in der Aufklärung und der politischen Arbeit innerhalb des Tierschutzes. TASSO arbeitet mit den meisten Tierschutzvereinen und -organisationen sowie mit nahezu allen deutschen Tierärzten zusammen. Der Verein unterstützt regelmäßig Tierheime unter anderem bei kostenaufwändigen Projekten. Für die Tierbesitzer ist TASSO e.V. ein kompetenter Ansprechpartner für alle Belange des Tierschutzes.

Wichtig: Ab dem 3. Juli 2011 gilt die Chippflicht bei Reisen mit Hunden, Katzen und Frettchen in die Länder der EU!

Mehr dazu erfahren Sie über:

Adresse:

TASSO e.V.
Frankfurter Str. 20
65795 Hattersheim
Tel.: 06190 - 93 73 00
Fax: 06190 - 93 74 00
E-Mail: info@tasso.net
Web: www.tasso.net

Ansprechpartner für die Medien:

Achim Imlau
Profact Communications GmbH
Stadtwaldwende 18
45134 Essen
Tel.: 0201 - 47 30 03
Fax: 0201 - 47 19 65
E-Mail: a.implau@profact.de

Zusammenhalten - Zukunft Gewinnen

Veranstaltungsprogramm zur Interkulturellen Woche in Hildesheim vom 24. September bis 3. Oktober 2011

Fortsetzung von Seite 9

28.9. ganztägig: Ausstellung in der Andreaspassage 16–17.00 Uhr Tonkuhle: „tag-tätlich Eine Welt in Hildesheim“ Talk, Interviews, Musik – Heute: „Interkulturell Zusammenleben“

17.15 Uhr Die El Puente Stiftung wird 10 Jahre alt, Festrede mit Landessuperintendent Eckhard Gorka

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

18.30 Uhr Geburtstagsfeier mit Spezialitäten aus den Partnerländern

20.00 Uhr Gospelchor „JOIN HANDS“

29. 9. ganztägig: Ausstellung in der Andreaspassage 16–17.00 Uhr Tonkuhle: „tag-tätlich Eine Welt in Hildesheim“ Talk, Interviews, Musik – Heute: „Tansania-Partnerschaft“

19.30 Uhr Podiumsdiskussion „Jugend Weltwärts – in der Einen Welt unterwegs“ Jugendliche aus verschiedenen Ländern berichten über ihre Erfahrungen in Partnerländern, musikalische Begleitung durch das Weltmusikzentrum (Riedelsaal der VHS, Pfaffenstieg 4-5)

30. 9. ganztägig: Ausstellung in der Andreaspassage 16–17.00 Uhr Tonkuhle: „tag-tätlich Eine Welt in Hildesheim“ Talk, Interviews, Musik – Heute: „Senegal und Guatemala“

19.30 Uhr Grupo Sal mit dem Programm „Konzert für Amazonien“ – Regenwald zwischen Bewahrung und Zerstörung (St. Michaelis Kirche)

1. 10. 11–16.00 Uhr EINE WELT MEILE, Fußgängerzone

(Bei Regen: GS Pfaffenstieg, Freiherr-von Stein Schule, IGS Stadtmitte, VHS)

Zukunft gewinnen

Mittwoch, 28. September 2011 - Fortsetzung

15–17.30 Uhr **Mittendrin** – Fotoprojekt für alle Generationen und Kulturen – „Meine Dinge“ und „Ich zeig dir was, was du nicht siehst.“ (Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19A)

19.00 Uhr „**Literatur, Musik und Tanz aus aller Welt**“ musiziert von Schülern und Lehrkräften der Musikschule

Hildesheim sowie Mitgliedern des deutsch-russischen Kulturvereins (Musikschule Hildesheim, Watterloostr. 24A)

Donnerstag, 29. September 2011

10.00 Uhr **Mehrsprachige illustrierte Lesung** für 4–6-jährige Kinder in der Stadtbibliothek

(Rucksack-Programm der Lebenshilfe e.V./ Olms Verlag)

Freitag, 30. September 2010 – Tag des Flüchtlings

15-18.00 Uhr „**Lebst Du noch oder wohnst Du nur**“, Begegnungsnachmittag im Flüchtlings-Wohnheim (Caritas-Ortsverband Hildesheim, Senkingstr. 10 A)

17.30 Uhr „**Neukölln unlimited**“ **prämierter Film zur Situation junger Flüchtlingen in Deutschland** (Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., in der Kulturfabrik Löseke, Langer Garten 1)

20.00 Uhr **Harri Kaitila & Tango Sonorte** – Ein Finne in Buenos Aires. Konzertaner Tango zw. Finnland und Argentinien

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse zw. 9,- und 14,- € (Kulturfabrik Löseke, Langer Garten 1, www.kufa.info)

Samstag, 1. Oktober 2011

14.00 Uhr **Kriegsgräber, Zwangsarbeit, Massenhinrichtungen und Widerstand.** Führung über den Nordfriedhof (Kirchenkreisjugenddienst, Treffpunkt: Haupteingang Friedhof)

Interkulturelle Woche

Sonntag, 2. Oktober 2011

11–17.00 Uhr **Tag der offenen Tür – Vorstellung des Alevitentums und der Aktivitäten der Gemeinde**

(Alevitische Gemeinde, Steuerwalderstr. 1A)

15.00 Uhr „**Hörbel und Zwotzel**“ Theaterstück über ein Ungeheuer und die Freundschaft zweier ungleicher Wesen - Theater Matz.

Ab 5 Jahren, Kosten: 5 €, ALG II-Empfänger: 3,50 €

(schauSpielPlatz, Theaterhaus Hildesheim, Langer Garten 23c)

Montag, 3. Oktober 2011

14-18.00 Uhr **Tag der offenen Moschee**

(Türkisch-Islamische Gemeinde, Bischofskamp 37)

Tag und Nacht erreichbar!

76 51 20

Steuerwalder Straße 7 u. 32 • 31137 Hildesheim



Bestattungen

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner



Uncle Sam Los Angeles

Mode only for boys

☎ 05 121 - 17 19 75

5€ Gutschein*
Für jede Jeans in unserem Sortiment

Bernwardstr. 32
31134 Hildesheim



CLUBBER



NE...



WESTE



...



Ab 25€















Ab 10€











Ab 19,95€

Orientcut

Top Angebote für Dauerwelle & Strähnen

Waschen, Schneiden, selber föhnen.

Damen
13€

Herren
11€

Steuerwalderstr. 29 – Einfahrt LIDL
31137 Hildesheim kostenlose Parkplätze

Rabia Omeirat	Petra Kusche	Frank Blaha	Sylvia Bunse
------------------	-----------------	----------------	-----------------






Tel.: 05121 / 75 80 161

Fahrzeugbeschriftung

29€*

schon ab



Angebote nur für Neukunden

Tagesangebote

10.8.2011

Visitenkarten
300g/m² - 4/4 farbig
matt mit Folie kaschiert

1000 stk.
59€*

11.8.2011

Flyer A6
250g/m² - 4/4 farbig

5000 stk.
59€*

12.8.2011

Flyer A5
135g/m² - 4/4 farbig

5000 stk.
89€*



Werbeagentur

- Flyer
- Plakate
- Poster
- Kopien
- Aufkleber
- Textildruck
- Visitenkarten
- Schaufensterbeschriftung
- Fahrzeugbeschriftung

Altpetistr. 5 | Tel.: 05121 - 7 55 40 81
31134 Hildesheim | Tel.: 05121 - 2 95 77 25

* Preise zuzüglich MwSt., Versandkosten und Dateibearbeitung